

ETV-AGVDE - Entgeltrunde 2018: Forderungen beschlossen

Die zuständige EVG-Tarifkommission hat die Forderungen für die anstehende Entgeltrunde zum Eisenbahntarifvertrag (ETV) des AGVDE (Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen e. V.) beschlossen.

Wir fordern für unsere Mitglieder:

- Eine lineare Entgelterhöhung von 7 Prozent, mindestens jedoch 200 Euro im Monat
- Für weitere 2,6 Prozent das EVG-Wahlmodell

„Wir leben Gemeinschaft“! Deshalb fordern wir für unsere Mitglieder, für die der ETV-AGVDE gilt, für 2,6 Prozent das EVG-Wahlmodell.

Unsere Mitglieder sollen selbst entscheiden können, ob sie zusätzlich zur linearen Entgelterhöhung wahlweise

- 2,6 Prozent mehr Geld oder
- sechs Tage mehr Urlaub oder
- eine Stunde Arbeitszeitverkürzung

haben wollen. Damit gehen wir völlig neue Wege!

- Eine Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 90 Euro

Die Verhandlungen beginnen am 26. September 2018.

Downloads



Aushang

(PDF, 98.06 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/18-08-29-ETV-

